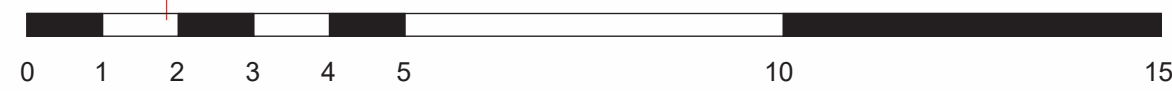




- Die Ausführung des Fassadensockels erfolgt mit einem Zementputz, Höhe ca. 30 cm. Bauwerksfugen sind durch Spezial-Gauprofile so auszubilden, dass die Bewegungen des Bauwerkes dauerhaft übernommen werden können. Sockel-Maustrafe RAL 7002
- Verputzte Wandflächen mit Witterungsschutzanstrich. Die geputzten Außenwandflächen sind mit einem zweilagigen Kalkzementputz auf Silikatbasis zu versehen. Dabei ist die Körnung des Oberputzes zwischen 2,0 und 3,0 mm mit dem AG abzustimmen. Alle verputzten Außenwandflächen müssen einen Egalisierungsanstrich mit Silikonharzharz als Witterungsschutz erhalten. Es ist mindestens ein Anstrich als Untergrundvorbereitung und ein Deckanstrich aufzubringen. - Farbe reinweiß RAL 9010 Mattfeld ist vorgeliegt werden
- Verglaste Fassadenbereiche aus pulverbeschichteten Aluminiumprofilen, Rahmenoberfläche pulverbeschichtet DB703, ähnlich RAL 7016, thermisch getrennt zu liefern und montieren. Die Glasabkleben mit Deckleiste, Dicke maximal 12 mm. Windung mit Automatische Schabbeln. Bestimmte Bereiche mit Farbverglasung, bzw. Folierung. Die Scheibeneinglassungen sind als VSG-Verglasung herzustellen.
- Raumfenster aus thermisch getrennten Leichtmetallprofilen, Oberfläche pulverbeschichtet DB703, ähnlich RAL 7016 mit Drehflügelschließ, verdeckt legend, herzustellen. Verglasung gem. GEG-Nachweis, in WG- und Umkleeduschen mit blickdichter Glas. Fenster von Arbeits- und Außenabstürzen erhalten Rollensysteme mit mechanischen Antriebe (Echtstromansteuerung). Alle Fenster erhalten Fliegenschützblei aus Edelstahl-Gewerbe V24, alternativ Alu-Gewerbe, im Außenfeld der Rahmen auszuführen. Diese müssen so befestigt sein, dass die Schützblei zu Reinigungszwecken nach innen demontiert werden können (Clipsystem). Ausführung der äußeren Fensterleiste aus pulverbeschichteten Alu-Strangprofilen mit vollere Abkantung und seitlichen Aufkantung.
- Anlieferungstür: Flach- und Flächenschließung, u. Personaleingang: Stahltür nach GEG-Nachweis. Einbruchwidertendenzklasse RE 3, verdeckten Magnet- und Ringknoten für den Anschluss an die Einbruchmeldeanlage; elektrischen Türöffner; RAL 7016
- NA Stahlblech in der Außenwand: die Stahlblech-Dicke mindestens 65 mm betragen und die Faltung als Dufeld ausgebildet sein. Bei nachgelagerten Türen kann die Türblattscheibe bei Stahlblech auf 55 mm abgedünnt werden. Ebenso und aufwändig Wetterschutzschere auszuführen, alternativ Leichtmetall-Türen, pulverbeschichtet ähnlich DB 703 bzw. RAL 7016. U-Wert nach GEG-Nachweis.
- Türen: Technik verzinnt, barbeschichtungsgeprüfter Ausführung mit wetterfester Bodenbeschichtung auszuführen, alternativ Leichtmetall-Türen, pulverbeschichtet ähnlich DB 703 bzw. RAL 7016. U-Wert nach GEG-Nachweis.
- Atikkaabdeckung: Blechverkleidungen in RAL 7016
- Leuchtwandbezüge auf Unterkonstruktion (UK in Farbe RAL 7016)
- Vordachunterseite (Eingangsbereich: geschlossenen Fernschalt-Platte (Gaskipsonenverleibung) mit RAL 7016 Anstrich
- Vergitterung Müll auf Abfuhrungsrampen: Die Abfuhrfläche ist mit einem Stahlblechblech in der Fuge anstrich und einer Höhe von 1,80 m anzubringen. In die Stahlblechblech ist ein Stützblech oberhalb einer Höhe von ca. 30 cm anzubringen. Die Zuglücke zu dieser Fläche sind entsprechend den Gegebenheiten zu planen und auszuführen. Die Planung muss mit dem AG abgestimmt werden. Es ist mind. ein doppelseitiger Zugang herzustellen. Die Türen müssen für den Einbau von Profiltüren vorgesehen sein. Innerseitiges Sockelblech bodenbündig, Höhe 20cm.
- Industriestiegeltür, verzinkt Ausführung
- Stahlbeton Sitzwand, Beton natur
- Vordach Anlieferung Backshop: verzinte UK + Trepsenblechabdeckung in RAL 7016
- Vordach Anlieferung: verzinte UK + Trepsenblechabdeckung in RAL 7016
- Vordach Flach - NA: verzinte UK + Trepsenblechabdeckung in RAL 7016
- Fahrradn Trazistik
- Deckel - verzinkt



Vorhaben- und Erschließungsplan für den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 15 "Lebensmittelmarkt"

Ansichten Fassungsdatum 30.09.2025

OKFF = ±0,00 = +421,40±0,50 m ü.NHN

Bauherr: _____ Architekt: _____

PLANUNGSGRUPPE BENSING + PARTNER GmbH Architektur, Planung Projektsteuerung, Baumanagement Hegelstraße 9 63628 Bad Soden - Salmünster Tel. 06056/2001 Fax 06056/2004 eMail: info@bensing-partner.de www.bensing-partner.de	Projekt Neubau eines EDEKA Marktes mit Backshop/Cafe Errichtung Parkplatzanlage und Werbeanlagen Wettelsheimersstrasse 91801 Berolzheim Bauherr KIZ GmbH Hegelstraße 6 63628 Bad Soden - Salmünster Plan Ansichten	Geschäft UB Datum 02.07.2025 Gesetz PGV Projektnummer 500599 Maßstab 1 : 100 Planummer BA-04
---	---	---

Die Zeichnung ist ein Teil eines mehrseitigen Projekts. Sie enthält einen Entwurfsskizzenentwurf. Änderungen an dieser Zeichnung sind nur durch eine Änderung der Zeichnung möglich, nach der Zeichnung ist eine Änderung möglich.